

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: V/341/2018**

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	05.07.2018
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Finanzreferat		

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	12.07.2018	öffentlich

### **Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen ob das Kriegerdenkmal in Kleinschwarzenlohe an den Friedhof verlegt werden kann - Genehmigung von Planabweichungen nach Art. 66 Abs. 1 GO**

#### **Sachverhalt:**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in der Sitzung vom 14.09.2017 beschlossen vom Architekten Karlheinz Zagel mehrere Planungsvarianten zur Umgestaltung der Fläche um die alte Dorflinde in Kleinschwarzenlohe an der Rangastraße ausarbeiten zu lassen. Die von Architekt Zagel vorgestellten Planvarianten sahen zunächst eine Berücksichtigung des Kriegerdenkmals am alten oder einem neuen Standort in unmittelbarer Nähe vor. Der Platz an dieser sehr verkehrsreichen Stelle im Ort an der alten Dorflinde verfügt über wenig Attraktivität und nahezu keine Aufenthaltsqualität. Dies wird vor allen am Volkstrauertag deutlich. Ein besinnliches Zusammenkommen an dieser Stelle ist nur schwer möglich. Nachdem die vom Bauausschuss befürworteten Varianten aus topographischen Gründen und aus Gründen von fehlendem Grundeigentum nicht möglich sind, wurde Herrn Zagel bereits im März 2018 mitgeteilt, dass Bürgermeister Langhans eine Versetzung des Kriegerdenkmals in die Grünfläche an der Einmündung Allerheiligenweg/ Rieterstraße wünscht. Damit hätte man zusätzlichen Gestaltungsspielraum am Platz um die Dorflinde. Der von der SPD gestellte Antrag vom 17.05.2018 wurde noch am selben Tag in der Marktgemeinderatssitzung im öffentlichen Teil unter Punkt „Sonstiges“ vorgetragen und von allen Seiten begrüßt. Die Verwaltung hat die als Standort ausgesuchte Fläche aufgemessen und einen Standortvorschlag im Plan eingetragen. Die erforderlichen Arbeiten sollen, so weit möglich, von eigenem Personal ausgeführt werden. Für die Fundament- und Steinmetzarbeiten und Fremdvergaben werden Ausgaben in Höhe von ca. 8 bis 10.000,-€ erwartet. Die erforderlichen Mittel sollen als außerplanmäßige Mittel bereitgestellt werden

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die Versetzung des Kriegerdenkmals vom jetzigen Standort an der Rangastraße an den neuen Standort am Friedhof, an der Einmündung Allerheiligenweg/Rieterstraße, durchzuführen. Die erforderlichen Mittel werden als außerplanmäßige Mittel genehmigt.

### **Finanzierung:**

Die erforderlichen Mittel sollen als außerplanmäßige Mittel bereitgestellt werden.

### **Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):**

- Bilder Bestand und geplanter Standort
- Lageplan des geplanten Standortes

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister